

## **zooplus AG erzielt deutliche Steigerung von Umsatz und Gesamtleistung und konkretisiert Prognose für 2012**

- **Gesamtleistung um 28% auf 237,8 Mio. EUR erhöht (Vorjahr: 185,1 Mio. EUR)**
- **Umsatz um 29% auf 226,8 Mio. EUR gesteigert (Vorjahr: 176,4 Mio. EUR)**
- **Gesamtleistungsprognose 2012 auf 330 Mio. EUR +x erhöht (von 320 Mio. EUR)**
- **EBITDA nach Wachstumsbeschleunigung leicht negativ**

**München, 12. November 2012 – Die zooplus AG (WKN 511170, ISIN DE0005111702, Börsenkürzel ZO1), Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, konnte in den ersten neun Monaten 2012 die Gesamtleistung nach finalen Zahlen signifikant steigern. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Gesamtleistung von 185,1 Mio. EUR auf 237,8 Mio. EUR (+28,4%). Bestandteile der Gesamtleistung sind Umsatz und sonstige Erträge. Die zooplus AG konnte ihre Umsatzerlöse im Berichtszeitraum um 28,6% auf 226,8 Mio. EUR (Vorjahr: 176,4 Mio. EUR) steigern. Der Umsatzanteil im Ausland stieg dabei deutlich überproportional auf 58% (Vorjahr: 53%). Die Gesellschaft erzielte darüber hinaus sonstige Erträge von rund 10,9 Mio. EUR (Vorjahr: 8,7 Mio. EUR).**

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbesserte sich das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ebenfalls deutlich von -7,3 Mio. EUR auf -2,1 Mio. EUR. Der Rückgang im Quartal gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 (EBITDA: -0,5 Mio. EUR) resultiert vor allem aus der konsequent fortgeführten europäischen Expansion der zooplus AG, von der zooplus mit einer signifikanten Wachstumsbeschleunigung mittel- und langfristig deutlich profitieren sollte. Die Neukundenakquisition erreichte mit 1,1 Mio. eröffneten Kundenkonten in den ersten neun Monaten 2012 einen neuen Rekordwert.

Im Gegenzug zu den entstandenen direkten Mehraufwendungen durch Wachstum und Expansion (Wareneinsatz und Markterschliessungskosten) konnten die Ausgaben für Werbung und Kundenakquisition im Verhältnis zur Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr proportional deutlich reduziert werden. Dies führte zu einer teilweisen Kompensation belastender Effekte. Zudem konnte die zooplus AG im Hinblick auf weitere wichtige operative Kenngrößen signifikante Skaleneffekte erzielen und somit ihr langfristiges Ergebnispotenzial steigern. So entwickelten sich die Bereiche Logistik und Personal weiterhin positiv, ebenso

stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich unterproportional zur Gesamtleistung.

Auf der Vermögensseite führte eine Verringerung der kurzfristigen Vermögenswerte auf 53,8 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 66,2 Mio. EUR) zu einer deutlich schlankeren Bilanzstruktur. Das Eigenkapital ging mit 33,8 Mio. EUR gegenüber 35,5 Mio. EUR zum 31. Dezember 2011 leicht zurück. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. September 2012 rund 53% und liegt somit signifikant oberhalb des langfristig angestrebten Zielkorridors zwischen 30% und 40%. Die Bilanzsumme verringerte sich auf 63,5 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 75,1 Mio. EUR).

Florian Seubert, CFO, kommentiert: „Wir haben im bisherigen Jahresverlauf erhebliche Fortschritte erzielt. Die Internationalisierungsstrategie von zooplus wurde vorangetrieben, ebenso konnten wir signifikante Effizienzsteigerungen realisieren. Es zeichnet sich zudem erfreulicherweise ab, dass wir unser Wachstumsziel für 2012 deutlich übertreffen werden. Für das Gesamtjahr 2012 rechnen wir nun mit einer Gesamtleistung von mindestens 330 Mio. EUR. Hierfür nehmen wir, wie für diesen Fall angekündigt, auch eine vorübergehende Reduktion des EBITDA in Kauf. Diese Belastung soll jedoch auf Jahressicht maximal -1% der Gesamtleistung betragen. So wollen wir im vierten Quartal 2012 bereits wieder ein ausgeglichenes EBITDA erzielen. Für das Jahr 2013 streben wir eine Gesamtleistung von mindestens 400 Mio. EUR bei einem ausgeglichenen bis positiven EBITDA an. Vor dem Hintergrund der exzellenten europäischen Expansionsmöglichkeiten hat die Erzielung eines maximal möglichen nachhaltigen Wachstums im Sinne einer langfristigen Unternehmenswertsteigerung weiterhin klare Priorität.“

**Der vollständige Bericht für die ersten neun Monate 2012 steht auf der Internetseite [www.zooplus.de](http://www.zooplus.de) im Bereich „Investor Relations“ als Download zur Verfügung.**

### **Unternehmensprofil:**

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute Europas führender Internethändler für Heimtierbedarf, gemessen an Umsatzerlösen und Gesamtleistung. Letztere betrug im Geschäftsjahr 2011 rund 257 Mio. EUR und konnte damit in den vergangenen fünf Jahren mehr als versiebenfacht werden. Das Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 22 Ländern Europas erfolgreich eingeführt. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben) sowie Zubehör wie Kratzbäume, Hundekörbe oder Spielzeug in allen Preiskategorien. Neben einer Auswahl von über 8.000 Produkten profitieren zooplus-Kunden zudem von einer Vielzahl interaktiver Content- und Community-Angebote. Der Heimtierbedarfsmarkt stellt ein wichtiges Marktsegment innerhalb der europäischen Handelslandschaft dar. Im Jahr 2011 wurden mit Heimtierfutter und Zubehör innerhalb der Europäischen Union mehr als 21 Mrd. EUR Umsatz erzielt. Aufgrund der fortschreitenden „Humanisierung“ von Heimtieren in westlichen Industrieländern verändert sich das Kaufverhalten von Heimtierhaltern verstärkt hin zu Gesundheits-, Wellness- und anderen Premiumprodukten. Zudem wird für Europa auch weiterhin starkes Wachstum im Bereich eCommerce erwartet. zooplus rechnet daher mit einer Fortsetzung des dynamischen Wachstums.

**Im Internet unter:** [www.zooplus.de](http://www.zooplus.de)

### **Kontakt Investor Relations:**

cometis AG

Dirk Ulmer

Tel.: +49 (0)611-205855-24

Fax: +49 (0)611-205855-66

E-mail: [ulmer@cometis.de](mailto:ulmer@cometis.de)